

Energiesparmeister 2014 – Das beste Schulprojekt

Rheinland Pfalz

Gymnasium auf dem Asterstein

Schultyp: Gymnasium

Teilnehmer: 15 (11- 19 Jahre)

Projektlaufzeit: 2012 - 2015

- Zukunfts-AG: Bau eines energieeffizienten LED-Overhead-Projektors und eines solarbetriebenen Handy-Roboters
- Kooperation mit Unternehmen und anderen Gymnasien sowie Universitäten
- Konkrete Einsparungen werden in effizienzsteigernde Maßnahmen reinvestiert wie bspw. Bewegungsmelder.

Wer hatte die Projektidee?

Wir entwickeln die Ideen zusammen in unserer wöchentlich stattfindenden "Zukunfts-AG".

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Wir arbeiten gleichzeitig an mehreren "Baustellen". Alle haben das Ziel Energie- und Ressourceneinsparung. Drei Schüler kümmern sich um den Bau eines LED-Overheadprojektors, der nur ein Achtel der normalen Energie verbraucht. Eine Gruppe kümmerte sich um den Kontakt zu IKEA, um dort mit Hilfe von LEDs, die wir passend aussuchten, Strom zu sparen. Eine dritte Gruppe arbeitet mit Solarkochern, um Solarkakao nur durch Sonnenenergie erhitzt, herzustellen.

"Gefährliche" Sachen, wie Lichttürme mit Spiegelfolie auskleiden kann nur ich tun. Aber auch Fensterbänke konnten Schüler mit Spiegelfolie bekleben, um Lichtstrom zu sparen. Wir machen Umweltwettbewerbe und auch im Schulprogramm ist der Umweltschutz drin.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Die Gelder für Investitionen bekommen wir aus dem KESch-Topf der Stadt Koblenz: 30% der eingesparten Kosten für Energie erhält die Schule für sich, 40% für neue Investitionen zum Weitersparen, z.B. Bewegungsmelder und Funk-Lichtschalter für neue Licht-Bänder (der Hausmeister ist im Team). Außerdem machen wir tatkräftig bei der Earth-Hour mit. Kontakte zu Unis sind unsere neuste Entwicklung.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Mein Kollege Eckhard Rink, unser Hausmeister Herr Jörg Busch, Dagmar Körner vom Umweltamt Koblenz, Werner Huffer-Killian (und weitere Eltern), unser Direktor Herr Rüdiger Klingmann sowie Herr Martin Weide von IKEA Koblenz.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Über die Rhein-Zeitung haben wir sicher Tausende erreicht, als wir 2013 im Blatt waren. Die Einsparungen im Bereich LED-Overheadprojektor sind noch nicht groß, aber die sonstige Technik, die wir eingesetzt haben, bringt jährlich im Vergleich zum Referenzjahr etwa 6000 Euro an Einsparungen. Von denen haben wir 1800 Euro zur freien Verfügung und 2400 Euro verwenden wir für neue Maßnahmen z.B. Heizkörperhinterkleidungen, Bewegungsmelder, neue Stromspar-PCs (30 Watt!).

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Wir treffen uns jede Woche einmal ca. 20 min. und machen zusätzliche Aktionen an etwa 6 Tagen im Jahr.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Soweit ich weiß, gibt es noch keinen einfachen LED-Overheadprojektor. Der solarbetriebene Handy-Roboter ist auch neu. Dass wir als Schule nach außen gehen und IKEA überreden, in LEDs zu investieren, um so Strom zu sparen (Die Amortisationsdauer beträgt in etwa 4 Monaten). Die Zusammenarbeit mit Unis (Chemnitz: Papier-Solarzellen, Empa-Institut: Dünnschicht-Solarzellen) hält uns up to date.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Für die Earth-hour 2013 haben wir mit der Act-Green-AG des Hilda-Gymn. Koblenz

zusammengearbeitet, der Leiter ist Christian Wittlich. Natürlich steht so was dann auch in unserer Schülerzeitung. Und natürlich machen wir auch dieses Jahr wieder mit bei der Earth-Hour 2014 mit.

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Wir machen auf jeden Fall weiter! Sobald wir den LED-Overheadprojektor noch verbessert haben (er braucht nicht nur eine, sondern zwei Konstantstromquellen), können wir das auch anderen Schulen in Koblenz zeigen. Der Handy-Solar-Roboter wird auch weiterhin auf unserem und anderen Schulhöfen seine CO2-neutrale Runde drehen. Er wird über Handy gesteuert, das was er über seine Kamera sieht, sieht man auf dem Handy.

Bilder

